

DAS SCHWARZE



TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V.

Geschäftsstelle: Helene Neitzel, 1 Berlin 45, Manteuffelstr. 22 a, Tel. 8 32 86 87

Postscheckkonto: Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e. V., Postscheckamt Berlin West Nr. 102 89

TURNEN · GYMNASTIK · TRAMPOLIN · SCHWIMMEN · LEICHTATHLETIK · HANDBALL
BASKETBALL · FAUSTBALL · PRELLBALL · VOLLEYBALL · BADMINTON · TISCHTENNIS · WANDERN

Nr. 1

Berlin, Januar 1972

52. Jahrgang

Der Spruch: Es ging des Jahres gemessene Zeit
verlöschend in die Ewigkeit —
was wird das neue bringen?
Zu neuer Blüte ruft die Saat,
zu neuer Ernte ruft die Tat,
so wird das Jahr gelingen!

1972 · 85 Jahre Vereinsleben

85
JAHRE
L
1887
1972

Mit dem Beginn des Neuen Jahres treten wir zugleich auch in ein für unseren Verein bedeutsames Jahr ein. Es ist das Jahr, in dem vor 85 Jahren einige Turner die Gründung eines Turnvereins in Lichterfelde beschlossen und ihn dann auch unter dem Namen „Männerturnverein Groß-Lichterfelde“ ins Leben riefen. Über die Weiterentwicklung wird noch im Gründungsmonat April im „SCHWARZEN ①“ ausführlicher berichtet werden. Heute wollen wir den Jahreswechsel zum Anlaß nehmen, uns zu erinnern, welch stattliches Alter unser Verein nun schon hat und daß er auf eine stolze, erfolgreiche, meist heitere, aber auch schwere Vergangenheit zurückblicken kann. Aus dem kleinen Turnverein ist nun ein Großverein mit rund 3000 Mitgliedern geworden, die in vielen Abteilungen und Gruppen zahlreiche sportliche, der Neigung des einzelnen angepaßte Übungsformen pflegen können. Obwohl sie der Art der Übungsformen zufolge „getrennt marschieren“, fühlen sie sich doch alle verbunden dem durch das schwarze ① gekennzeichneten „TuS Lichterfelde“, wie der Verein weit über die Heimatgrenzen hinaus bekannt geworden ist. Manche Leistung, manche Begegnung, manche organisatorische und verwaltungsmäßige Neuerung, manche Initiative der Vereinsleitung haben auf uns aufmerksam gemacht und auch die Vereinszeitung hat dazu beigetragen, unserem Vereinsnamen einen guten Klang zu verschaffen.

Das Jubiläumsjahr soll erneut auf uns aufmerksam machen, und zwar durch Veranstaltungen sportlicher und gesellschaftlicher Art, durch Turniere unter Beteiligung auswärtiger Mannschaften, durch eine für den 23. April vorgesehene Turn- und Sportschau in der Carl-Diem-Halle sowie dem Großen Jubiläumsball im Hotel Hilton Berlin.

Mit diesen Hinweisen wollen wir es als Begrüßung des Jubiläumsjahres 1972 bewenden lassen, es wird später mehr darüber zu sagen sein.

Wenden wir uns nun dem neuen Kalenderjahr 1972 zu, das uns vor neue Aufgaben stellt, das aber auch Anlaß zu einem kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr gebietet. Der Vereinsvorsitzende wird in der nächsten Ausgabe in seinem „Bericht zur Lage des Vereins“ anläßlich des am 18. Februar stattfindenden Vereinstages all das sagen, was über den Ablauf des Vereinsjahres 1971 in Erinnerung gebracht werden sollte und wie die Aufgaben und Pläne für das Jahr 1972 aussehen werden. Als Ganzes betrachtet ist der Rückblick aus meiner Sicht sehr positiv zu bewerten, auch wenn vielleicht nicht jedes anvisierte Ziel erreicht worden sein mag. Vieles ist geschaffen worden, das dem Verein Größe und Stabilität verschuf, neu hinzugekommene Übungsstätten und Übungsarten konnten festen Bestand erhalten, Lehrkräfte und Übungsleiter wurden ausgebildet und angestellt, der stetig anwachsenden Übungsteilnehmer Herr zu werden, die finanzielle Seite hat eine erfahrene Hand und allenthalben in den Abteilungen herrscht reges Vereins- und sportliches Leben dank des uneigennütigen Einsatzes der leitenden Kräfte. Es mag dem einen oder anderen die Last schon ein wenig zu schwer geworden sein, doch mit Bewunderung kann immer wieder festgestellt werden, daß jeder seines Amtes waltet und dabei seine Mühe durch Freude belohnt sieht, die er anderen vermittelt, aber auch sich selbst bereitet.

Wenn auch das alte Jahr gemäß unserem heutigen Leitspruch „verlöschend in die Ewigkeit ging“, so wird doch das Bestand behalten, was in ihm geleistet worden ist. Für das neue Jahr sollen uns jedoch auch Worte unseres Leitspruches den Weg weisen, wenn sie sagen „Zu neuer Blüte ruft die Saat, zu neuer Ernte ruft die Tat, so wird das Jahr gelingen!“ Mögen sich alle ①-Mitglieder die Hände reichen im stillen Bewußtsein, ja vielleicht im stillen Versprechen, mitzuhelfen, daß „das Jahr gelingen“ möge, zum Wohle des Vereins, zum Wohle der vielen jungen Menschen, die bei uns sind, zur Freude der Älteren und zu unserer eigenen Befriedigung für unser Mühen.

So grüßen wir denn das

NEUE JAHR

mit unseren Wünschen, daß es ein gutes werden möge für alle, die sich dem ① verbunden fühlen, für alle, die für ihn schaffen und Freizeit opfern, für alle Übungsleiter, Lehrkräfte, Schulhausmeister, Platz- und Hallenwarte, aber auch für unsere treuen Inserenten, für die befreundeten Verbände und Vereine und nicht zuletzt die außerhalb Berlins und im Ausland lebenden Vereinsfreunde. Dem Vereinsvorstand ist es ein Herzensbedürfnis, diese Wünsche auszusprechen und Dank zu sagen allen, die ihre Kraft im vergangenen Jahre in den Dienst des Vereins stellten.

Hellmuth Wolf

Teppich- u. Gardinenhaus Lichterfelde



Berlin 45

Hindenburgdamm 88

Telefon 73 25 58

BUCHDRUCKEREI UND VERLAG FEESE+SCHULZ



BUCHDRUCKEREI
BUCHBINDEREI
SETZMASCHINENBETRIEB

GESCHÄFTS-
DRUCKSACHEN
FAMILIENANZEIGEN

1 BERLIN 41 (FRIEDENAU)
HANDJERYSTR. 63 TELEFON 8513083

TERMINKALENDER

1. 1. Neuer Jahresbeitrag bargeldlos fällig
7. 1. Erste-Hilfe-Kursus, Schule Ostpreußendamm 63, 19—22 Uhr
9. 1. Faustball-Turnier, Carl-Diem-Halle, 8—13 Uhr
10. 1. Diskussionsabend der Turnerjugend, Turnhalle Goetheschule, 18 Uhr
11. 1. Diskussionsabend der Turnabteilung, Schule Dürerstr. 27, 19 Uhr
14. 1. Erste-Hilfe-Kursus, Schule Ostpreußendamm 63, 19—22 Uhr
15. 1. Einsendeschluß für die Februar-Ausgabe
15. 1. Jahresversammlung der Turnabteilung, Goerzstuben, Goerzallee 111/113. Ecke Wismarer Str., 17 Uhr
18. 1. Sportbeiratssitzung, Geschäftsstelle, 19.30 Uhr
21. 1. Vereinsratssitzung, Netzel, S-Bhf. Botanischer Garten, 19.30 Uhr
21. 1. Erste-Hilfe-Kursus, Schule Ostpreußendamm 63, 19—22 Uhr
23. 1. Trampolin-Wettkampf, Weddigenweg, 10.30 Uhr
26. 1. Sportärztliche Untersuchung, Stadion Lichterfelde, 17—19 Uhr
28. 1. Erste-Hilfe-Kursus, Schule Ostpreußendamm 63, 19—22 Uhr
29. 1. Eisbeissen der Leichtathleten, Kindl-Eck, 20 Uhr
30. 1. Bodensynchronturnen des BTB
4. 2. Jahresversammlung der Schwimmabteilung, Enzianstuben, 19.30 Uhr
4. 2. Erste-Hilfe-Kursus, Schule Ostpreußendamm 63, 19—22 Uhr
5. 2. Kegeln der Frauen, Netzel, S-Bhf. Botanischer Garten, 14 Uhr
9. 2. Kinder-Fasching der Schwimmabteilung
11. 2. Erste-Hilfe-Kursus, Schule Ostpreußendamm 63, 19—22 Uhr
13. 2. Vereinsmeisterschaften ①-Kunstturnerinnen, Finckensteinallee, 8.30 Uhr
14. 2. Schwimm-Vereinsmeisterschaften, Halle Leonorenstr., 19 Uhr
18. 2. Vereinstag, Parkrestaurant Südende, 19 Uhr
27. 2. Allg. Meisterschaften der ①-Mädchen im Turnen, Finckensteinallee, 8.30 Uhr
4. 3. Kegeln der Frauen, Netzel, S-Bhf. Botanischer Garten, 14 Uhr

VORSTAND

1. Vorsitzender: Horst Jirsak, Berlin 41, Odenwaldstr. 10, Tel. 8 51 59 18

Zur nächsten Vereinsratssitzung am 21. Januar

um 19.30 Uhr im Schultheiss-Restaurant Netzel am S-Bhf. Botanischer Garten werden alle Angehörigen des Vereinsrats gebeten, pünktlich zu erscheinen.

Zum Vereinstag 1972 am 18. Februar

um 19 Uhr im Parkrestaurant Südende (Paresü), Berlin 41, Steglitzer Damm 95, lade ich bereits heute alle über 14 Jahre alten ①-Mitglieder herzlich ein. Ich hoffe auf etwas zahlreichere Beteiligung als im vergangenen Jahr. Die Tagesordnung und der Bericht zur Lage des Vereins erscheinen in der Februar-Ausgabe der Vereinszeitung. Horst Jirsak

Ausschlüsse aus dem Verein

Der Vereinsrat hat auf seiner Sitzung am 3. Dezember 1971 den Ausschluß aus dem Verein für nachstehende Vereinsangehörige mit Wirkung vom 31. Dezember 1971 beschlossen und damit den § 15 der Vereinssatzung zur Anwendung gebracht (Nichterfüllung der Beitragspflicht):

Turnabteilung: Carsten Burdack (1966), Ilse Gebauer (1920), Christoph Junge (1960), Christine Moritz (1956), Thomas Richter (1960), Susanne Sommer (1959), Sibylle Sommer (1960), Henry Stier (1958), Ilona Stier (1961); **Schwimmabteilung:** Silvia Brenner (1957), Daniele Brenner (1962), Christine Golz (1959), Eva von Kierski (1958), Lieselotte Meissinger (1906); **Leichtathletikabteilung:** Eckart Brenning (1949), Kurt Franck (1940), Andreas Kussin (1956), Christiane Kussin (1957), Friederike Kussin (1961).

Alle Ausgeschlossenen haben keine Berechtigung mehr, an den Übungsstunden teilzunehmen.

Dieter Wolf

KASSENWART

Dieter Wolf, Berlin 45, Dürerstr. 30, Tel. 7 73 21 56

Jetzt Jahresbeitrag für 1972 überweisen

Mit dem 1. Januar ist der Jahresbeitrag für 1972 fällig geworden. Ich hatte bereits in den letzten Ausgaben daran erinnert und die neuen Beitragssätze genannt. Ich hoffe, recht bald viele Postscheckeingänge verbuchen zu können, damit ich allen pünktlichen Zahlern ebenso pünktlich die für das Jahr 1972 geltenden Mitgliedsausweise zukommen lassen kann. Die auf das Vereinspostscheckkonto Nr. 102 89 Berlin West einzuzahlenden Jahresbeiträge ab 1. Januar 1972 gebe ich nochmals bekannt:

	DM
Mitglieder über 18 Jahre	55,—
Ehefrauen von Mitgliedern	20,—
Familien	85,—
Als Familien gelten Ehepaare sowie alleinstehende Elternteile einschließlich der Kinder bis 18 Jahre und solche Kinder über 18 Jahre, die noch in der Berufsausbildung stehen.	
Studenten, Lehrlinge, Schüler über 18 Jahre	40,—
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	40,—

	DM
Zweite Kinder	15,—
Dritte und weitere Kinder	beitragsfrei
Als zweite, dritte und weitere Kinder gelten alle bis 18 Jahre sowie über 18 Jahre, wenn diese noch in der Berufsausbildung stehen.	
Auswärtige Mitglieder	15,—
Die Aufnahmegebühr beträgt für jede Person	4,—

Dieter Wolf

Es geht um die Abteilungs-Zugehörigkeit

Im Laufe der Zeit ist die Mitgliederkartei insofern etwas „verwässert“ worden, als die ursprünglichen Angaben über die Abteilungszugehörigkeit nicht mehr überall stimmen. Viele Mitglieder haben inzwischen an anderen Übungsarten Gefallen gefunden und sind von ihrer Ursprungs-Abteilung zu einer anderen übergewechselt. Um die Kartei auf den richtigen Stand zu bringen, wäre ich allen Mitgliedern dankbar, wenn sie bei Überweisung ihres Jahresbeitrages auf dem Postscheckabschnitt vermerken würden, welcher Abteilung sie jetzt angehören bzw. künftig anzugehören wünschen. Vielen Dank im voraus! Dieter Wolf

Das Sporthaus mit der praktischen Erfahrung FRIEDEL KLOTZ

nun 3 x in Berlin

- Lichterfelde, Hindenburgdamm 69, am Händelplatz, Ruf: 76 60 10
- Tempelhof, Tempelhofer Damm 176/178, gegenüber Rathaus, Ruf: 7 52 73 93
- Lankwitz, Kaiser-Wilhelm-Straße 72, gegenüber Kirche, Ruf: 76 60 10



VEREINSSPORTWART Jürgen Plinke, Berlin 46, Siemensstr. 45 a, Tel. 7 71 97 49

Jubiläums-Sportschau am 23. April

Der Sportbeirat hat die Gestaltung einer Turn- und Sportschau aus Anlaß des 85jährigen Bestehens des Vereins besprochen, die am 23. April in der Carl-Diem-Halle stattfinden wird. Diese Veranstaltung soll der Bevölkerung und den Vereinsmitgliedern eine kurze, aber umfassende Übersicht über unser Vereinsleben bieten. Die Vorführungen werden um 16 Uhr beginnen und nicht länger als drei Stunden dauern. In diesem Zeitraum werden zwölf verschiedene Darbietungen in bunter Folge von Turnen und Spielen von je etwa 15 Minuten Dauer die Vielseitigkeit unseres Übungsangebots zeigen. Die beteiligten Gruppen sind bereits vorläufig festgelegt und die Turn-, Sport- und Spielwarte sowie die Gruppenleiter gebeten worden, ein Vorführungsprogramm auszuarbeiten. Nach Abstimmung könnte dann bald mit dem Einüben auf den Übungsstätten begonnen werden. Bereits jetzt wünsche ich allen Beteiligten viele und gute Einfälle, großen Schwung und rechte Freude für die neue Aufgabe.

Wir besorgen jedes lieferbare Buch!

BUCHHANDLUNG ROGGENTHIN

Schreibwaren - Bürobedarf

Lichterfelde, Hindenburgdamm 111, an der Pauluskirche
Telefon 73 31 42

An die Vereinsmitglieder richte ich die Bitte, sich schon heute den 23. April vorzumerken sowie Freunde und Bekannte für ein Zuschauen zu begeistern. Motto: Trimm Dich im ☺!
Jürgen Plinke

Guter Start in der Mercator-Halle

Als ob die Bewohner des neuen Stadtteils an der Osdorfer Straße bereits auf die Fertigstellung der Turnhalle am Mercatorweg gewartet hätten, so gut begannen die Übungsstunden der verschiedenen Gruppen. Ein an alle Haushaltungen verteiltes Flugblatt hat sicher auch mitgewirkt, gleich an den ersten Übungstagen rege Beteiligung zu bringen. Sowohl das Mutter- und Kind-Turnen, das Turnen der Knaben und Mädchen als auch die Hausfrauen-Gymnastik und das Ehepaarturnen erfreuten sich guten Zuspruchs. Wir werden mit vielen Aufnahmeanträgen rechnen können.

Der neue Übungszeitenplan ab 1. Januar 1972,

der dieser Ausgabe beiliegt, enthält gegenüber dem zuletzt für das Winterhalbjahr 1971/72 herausgegebenen Plan alle inzwischen eingetretenen Veränderungen und besonders auch die durch die Belegung der neuen Turnhalle im Mercatorweg hinzugekommenen Übungsstunden. Der alte Plan gilt also nicht mehr und ist in den Übungsstätten und an den Anschlagtafeln durch den neuen zu ersetzen. Vorhandene Exemplare bitte vernichten.

Zur Sportbeiratssitzung am 18. Januar

um 19.30 Uhr in der Geschäftsstelle bitte ich alle Sportbeiratsangehörigen zu erscheinen.
Jürgen Plinke

PRESSEWART

Hellmuth Wolf, Berlin 45, Dürerstr. 30, Tel. 73 71 30

Allen, die mithelfen,

das „SCHWARZE ☺“ im vergangenen Jahre mit Berichten und sonstigen Beiträgen inhalts- und informationsreich zu versorgen und mir damit meine Arbeit erleichterten, danke ich, wünsche ihnen ein gutes Neues Jahr und hoffe auf weitere Mitarbeit.
Hellmuth Wolf

GESCHÄFTSSTELLE Helene Neitzel, Berlin 45, Manteuffelstr. 22 a, Tel. 8 32 86 87

Wenn „DAS SCHWARZE ☺“ nicht pünktlich kommt,

liegt es nicht an uns. Da es über den Postzeitungsdienst zugestellt wird, ist Nichterhalt oder Verspätung nur beim Postzusteller zu melden. Für pünktlichen Erhalt der Vereinszeitung, wie überhaupt, ist auch sofortige Bekanntgabe einer Anschriften-Änderung an die Geschäftsstelle erforderlich. Im übrigen: Ein gesundes, glückliches Neues Jahr wünscht allen die ☺-Geschäftsstelle.



OPTIKER
Staatl. gepr. Augenoptiker u. Optikermeister
Schleicher
ALLE KASSEN
BERLIN-LICHTERFELDE-WEST Hans-Sachs-Str. 5 (a. S-Bf.) / 73 48 04

GESUND UND FIT DURCH DEN WINTER!

Wir helfen Ihnen dabei mit

Vitaminpräparaten
Klosterfrau-Melissengeist
Buers Lecitin
Galama
wirksamen Hustenpräparaten usw.

... übrigens: eine Vitaminkur schmeckt ausgezeichnet und macht so richtig fit.

Drogerie

M. GARTZ

Lichterfelde

Parfümerie + Foto

Drakestraße 46

Telefon 73 30 33

Die Inhaber von Jugendgruppenleiter-Ausweisen

werden gebeten, diese umgehend zum Zwecke der Erneuerung für 1972 der Geschäftsstelle einzusenden.

Für die Ferienlager-Fahrten 1972

können schon Anmeldungen erfolgen. Alles Nähere durch die Geschäftsstelle.

DIE ELTERNECKE

Auch für Ihre Kinder,

liebe Eltern, gilt, was der Kassenwart in dieser Ausgabe bezüglich der Beitragszahlung für 1972 sagt, nämlich, daß am 1. Januar der Jahresbeitrag fällig und auf das Vereins-Postscheckkonto 102 89 Berlin West zu überweisen ist. Wir bitten Sie um möglichst baldige Überweisung, damit den Kindern die für 1972 geltenden Mitgliedsausweise zugestellt werden können. Nur diese berechtigten zur Teilnahme an den Übungsstunden.

ENZIANSTUBEN

Inh. K. Albrecht

Berlin 45, Enzianstr. 5, gegenüber S-Bahnhof Botanischer Garten, Telefon 8 32 50 75

Gut bürgerliches Speiserestaurant

Warme Küche bis 22 Uhr

Montags Ruhetag

Clubzimmer bis 60 Personen

Erste-Hilfe-Kurse beim Roten Kreuz beginnen am 7. Januar

Unser Aufruf zur Beteiligung an den Erste-Hilfe-Kursen hat ein erfreuliches Ergebnis gebracht. Etwa 25 Übungsleiter, Helfer und Mitglieder des ① haben ihre Teilnahme angemeldet, so daß das Rote Kreuz einen Sonderkurs durchführen kann, der an sechs Tagen, jeweils Freitag von 19 bis 22 Uhr, in der 10. Schule, Ostpreußendamm 63, stattfindet. Die Termine also: 7. 1., 14. 1., 21. 1., 28. 1., 4. 2., 11. 2. Bleibt zu hoffen, daß alle Gemeldeten stets dabei sind. Dem Roten Kreuz danken wir heute bereits für die Bereitwilligkeit.

Die Adventsfeiern der Abteilungen und deren Gruppen

erfreuten sich allenthalben guten Zuspruchs, verbreiteten Besinnlichkeit und Näherkommen und brachten allen viel Freude.

Die Vereinsratssitzung am 3. Dezember,

bei der Eberhard Flügel wieder zum Versammlungsleiter gewählt wurde, erfreute sich guter Beteiligung (nur die Turnabteilung fehlte) und reger Anteilnahme an der Diskussion über die Tagungsordnungspunkte. Für die Jugendarbeit im Verein wurde mangels eines Jugendwartes Angelika Seeburg mit der Wahrnehmung der Obliegenheiten eines Vereinsjugendwartes beauftragt. So wichtig auch die Meinungsbildung zu allen Dingen ist, über die der Vereinsrat der Satzung entsprechend zu befinden hat, so sollte doch ein Weg gefunden werden, die Dauer der Sitzung abzukürzen, damit ein wenig Zeit zur Entspannung im Anschluß verbleibt.

Als Aufnahmeanträge nur noch neue Vordrucke verwenden

Die in der letzten Ausgabe angekündigten neuen Vordrucke sind inzwischen an die Abteilungen und Übungsleiter verteilt worden bzw. können sofort in der Geschäftsstelle empfangen werden. Da die bisherigen Vordrucke noch die alten Beitragssätze enthielten, sind sie ab sofort nicht mehr zu verwenden. Es wird gebeten, noch vorhandene Vorräte zu vernichten und nur noch die neuen Aufnahmeanträge, die auch die neuen Beiträge enthalten, auszugeben.

Ein erfolgreiches Neues Jahr unseren Inserenten

Diesen Wunsch verbinden wir sowohl mit den Wünschen für persönliches Wohlergehen als auch mit Dank für die wertvolle Unterstützung, die wir durch die Anzeigen in unserer Vereinszeitung erfahren. Wir werden uns bemühen, unsere Mitglieder auch weiterhin zum Einkauf bei ihnen zu bewegen.

①-Frauen kegeln 1972 jeden 1. Sonnabend im Monat,

und zwar wie immer im Restaurant Schultheiss (Netzel) am S-Bahnhof Botanischer Garten jeweils von 14 bis 16 Uhr. Am besten ist, die Kegelstage jetzt schon vorzumerken: 5. 2., 4. 3., 1. 4., 6. 5., 3. 6., 1. 7., 5. 8., 2. 9., 7. 10., 4. 11., 2. 12.

Grethe Braatz



Schultheiss

am S-Bahnhof Botanischer Garten
GERHARD NETZEL

Die gepflegte Gaststätte,
die gute Küche,
die preiswerten Getränke
2 vollautomatische Verbandskegelbahnen
Berlin-Lichterfelde, Hortensienstr. 29
Ruf 76 23 81

Es gibt viele nette Menschen bei uns

Wir sehen uns regelmäßig nur innerhalb unserer Abteilung. Da gibt es viele nette Menschen, mit denen wir uns in der Übungsstunde, beim Training oder bei Wettkampf und Wettbewerb gut verstehen. Das macht ja einen Teil der Freude mit aus, die wir haben, wenn wir zusammen turnen, spielen, Gymnastik treiben, üben oder sportlich streng trainieren.

Es gibt aber nicht nur in unserer eigenen Abteilung nette Menschen, sondern auch in den anderen, mit denen wir kaum oder nur wenig Berührung haben. Bei unseren gemeinsamen Vereinsfestlichkeiten sind sie alle zu finden. Gewiß, auch dabei spielt der Zufall mit, ob wir die richtigen kennenlernen. Aber die Chancen sind dafür gut.

So haben sich schon viele Paare bei Turnen, Spiel und Sport und bei Vereinsfestlichkeiten gefunden, die dann den späteren Lebensweg gemeinsam gingen.

Das soll nun keineswegs heißen, daß wir unseren Verein und seine gemeinsamen Festlichkeiten als Heiratsmarkt betrachten. Wenn das häufig die Auswirkung ist, können wir nicht böse darüber sein; denn wenn Paare positiv zu den Leibesübungen stehen, dann werden sie auch später ihren Kindern den Weg zu den vielen kleinen und großen Freuden weisen können, die Turnen, Spiel und Sport dem Menschen geben können.

Aber auch der ältere Mensch braucht gelegentlich den Kontakt zu anderen Menschen über den beruflichen oder familiären Kreis hinaus. Die Betätigung in einer unserer Abteilungen gibt schon die Möglichkeit dazu. Aber die Teilnahme an unseren gemeinsamen geselligen Veranstaltungen vervielfacht diese Möglichkeiten. Darum sollten wir auch diejenigen mit zu unseren Veranstaltungen bringen, die uns nahestehen, der junge Mann seine Freundin, die Hausfrau ihren Mann, der Freund den Freund; denn wer uns nahesteht, kommt uns noch näher, wenn er Anteil nehmen kann an dem, was uns selbst soviel Freude macht, und er wird uns viel besser verstehen. Auf das gegenseitige Verstehen kommt es ja sehr an.

Wir sollten viel mehr dazu tun, daß auch andere merken, daß es bei uns viele nette Menschen gibt, mit denen zusammenzusein sich lohnt.

H. P. (ddt)

Anmerkung der Schriftleitung: Die Veranstaltungen sportlicher oder geselliger Art im Jubiläumsjahr 1972 dürften gute Gelegenheiten bieten, sich hiervon zu überzeugen.

TURNABTEILUNG

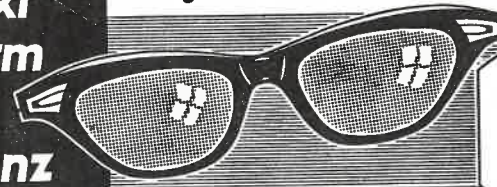
Horst Jordan, Berlin 45, Giesensdorfer Str. 27 c, Tel. 7 73 96 93

Führungsfragen der Turnabteilung sollen diskutiert werden

Über den Inhalt der beiden Beiträge „Monokratie oder Demokratie“ von Horst Jordan (November-Ausgabe 1971) und „Herrschaftsformen in einer Sportgemeinschaft“ als Antwort darauf von Jürgen Plinke (Dezember-Ausgabe 1971) hat sich ein Ausschuß der Abteilung Gedanken gemacht und möchte seine Vorschläge zur Veränderung in der Abteilungsführung

Perfekt
an Form
und
Eleganz

ist jede modische Brille von



Lieferant aller Kassen

MOLTKESTR. 1

AM S-BHF. BOTAN. GARTEN • 76 35 07

SPORTHAUS FRIEDEL KLOTZ

berät Sie fachmännisch durch junge, aktive Sportler

Skiberatung und Einstellen der Bindung nach neuesten technischen Erkenntnissen.

Eigene Werkstätten.



- Lichterfelde, Hindenburgdamm 69, am Händelplatz, Ruf: 76 60 10
- Tempelhof, Tempelhofer Damm 176/178, gegenüber Rathaus, Ruf: 7 52 73 93
- Lankwitz, Kaiser-Wilhelm-Str. 72, gegenüber Kirche, Ruf: 76 60 10

am Dienstag, dem 11. Januar, ab 19 Uhr, in der Max-von-Laue-Schule, Dürerstr. 27, zur Diskussion stellen. Mitdiskutierer sind herzlich eingeladen.

Ein Diskussionsabend der Abteilungsjugend

findet am Montag, dem 10. Januar, ab 18 Uhr, in der Turnhalle der Goethe-Schule, Weddigenweg, statt. Trainer- und Übungsleiter-Probleme und wie es 1972 weitergehen soll, sollen besprochen werden. Das Turnen der Jugend fällt an diesem Tage aus.

Zur Abteilungs-Jahresversammlung am 15. Januar, 17 Uhr

in den Goerzstuben, Goerzallee 111/113, Ecke Wismarer Straße, werden alle Mitglieder der Turnabteilung herzlich eingeladen. Es werden auch die am 11. Januar diskutierten Vorschläge zur Veränderung der Abteilungs-führung behandelt.

Mit einem herzlichen „Prosit Neujahr“ und mit den besten Wünschen für 1972 bleibe ich Euer Hojo

LEISTUNGSTURNEN KNABEN

Gisela Jordan, Berlin 45, Giesensdorferstr. 27c, Tel. 7 73 96 93

Unsere Knaben auf Platz 4 in der Bezirksliga 1

Während unsere Knaben die ersten beiden Runden gewinnen konnten, verloren sie gegen Spandau 1860 I nach spannendem Kampf knapp mit 58,70 : 59,60 Punkten. Bei 12 gestarteten Mannschaften können wir uns über den 4. Platz berechtigt freuen. 1. Einzelsieger war beim Kampf gegen Spandau Heinz Haug mit 15,60 P., 3. wurde Rainer Michaelis mit 14,75 P. Der Stand nach dem Endkampf am 12. 12: 1. TuS Neukölln 58,10; 2. Spandau I 55,55; 3. VfL Tegel 55,35; 4. ① 53,60 P. Heinz Haug wurde 4. Einzelsieger mit 14,65 P. Allen Knaben sage ich hiermit Dank und Anerkennung. Besonderen Dank Lothar Jaschiniok, der auch weiterhin die Knaben mit Schwung zu neuen Leistungen anspornen wird. Damit nicht genug, im neuen

Sei nett zu Deinen Füßen!

Fußpflege

kein Luxus

ELEONORE GRAUER

Diplomfußpflegerin

Lichterfelde-Ost · Heinersdorfer Straße 34 · Tel. 733215

Entfernen von Hühneraugen, Hornhaut, eingewachsenen Nägeln
Massage Alle Kassen Mitglied des ①

Jahre wird die Aufgabenstellung noch größer. Neue Leistungsriegen sind im Kommen, nur fehlen uns noch mindestens 2 Trainer, die mit dem Leistungsturnen vertraut sind und vor allem nicht so bald wieder weggehen. Helft bitte alle mit, neue Trainer ausfindig zu machen. Für 1972 wünsche ich allen Trainern, Helfern und Betreuern im Knabenturnen weitere Erfolge. Die Knaben haben bewiesen, daß sie anderen Gruppen nicht nachstehen.

Eure Gisela Jordan

LEISTUNGSTURNEN MÄDCHEN

Hans-Joachim Lehmann, Berlin 45,
Sondershauser Str. 107 a, Tel. 73 56 07

Turnermädchen sehr aktiv

Landesliga-Endausscheidung. Beim Endkampf konnten unsere Mädchen der Leistungsklasse V erwartungsgemäß den OSC und die BT nicht gefährden. Wir freuen uns über den erzielten 4. Platz, der mit den Turnerinnen M. Auert, M. Broda, R. Freitag, Chr. Schmidt und P. Wieske (Sabrina Abramssohn war leider verletzt) errungen wurde. Herzlichen Dank für Euren Einsatzwillen.

Unsere 2. Mannschaft scheiterte an dem 2. des Endkampfes, der BT. Doch auch hier können wir uns über den Erfolg freuen, denn diese Mannschaft mit Chr. Jordan, Elke Lohse, Silke Schulz, Claudia Wolf und C. Vits beteiligte sich zum ersten Male an den Landesligawettkämpfen.

Neuverteilung der Leistungsriegen: Riege I Frau Petermann, Riege II Frau Nilson, Riege III (Nachwuchs ab Jahrgang 1961) Frau Lehmann. Wegen des Fortfalls der Übungsstunden im Trainingszentrum für unsere kleinen Turnerinnen P. Binder, S. Ebert, H. Hageböcker und A. Lehmann hat Frau Lehmann einen zweiten Übungsnachmittag übernommen. Zeit: montags von 17-19 Uhr, Tietzenweg 101-113. An diesen Turntagen können talentierte Mädchen der Jahrgänge 1963 und jünger von ihren Eltern vorgestellt werden. Bei Aufnahme in diese Leistungsriege ist Ballettunterricht Pflicht. Mindestanforderungen können bei mir erfragt werden.

Neue Mädchenturngruppen in Lichterfelde-Süd im Mercatorweg beginnen ihre Übungsstunden am Montag, dem 10. Januar, von 15.00 bis 16.30 Uhr 6-9 Jahre, 16.30 bis 18.00 Uhr 10-14 Jahre. Leitung Frl. Neumann. Ich wünsche den Gruppen einen guten Start.

Kunstturnmeisterschaften der Mädchen des ①. Alle Mädchen der Leistungsriegen sind aufgefordert, sich an den Meisterschaften des ① am Sonntag, dem 13. Februar, um 9 Uhr (Finckensteinallee) zu beteiligen. Geturnt wird ein Kürvierkampf: Sprung, Barren, Balken, Boden.

Allgemeine Meisterschaften aller Mädchen der übrigen Turngruppen am Sonntag, dem 27. Februar, 9 Uhr (Finckensteinallee). Die Übungsleiter haben die Ausschreibungen erhalten. Ich erwarte eine große Beteiligung. Diesmal turnen die Kunstturnerinnen nicht mit! Jede Gruppe

Blumen und Grabpflege

Fleurop-Dienst – Lieferant des ①

Günter Rademacher

Heidefriedhof Mariendorf, Berlin 42

Am Heidefriedhof 15, Telefon 7065536

Privat: Berlin 45, Lichterfelder Ring 224 / 733014

SCHMIDT-Heizungen

1 Berlin 41 (Steglitz), Schildhornstraße 75, Telefon 76 08 37

Geöffnet 9-13, 15-18 Uhr, Sonnabend 9-12 Uhr

soll sich das Ziel setzen, diese Übungen in den nächsten Monaten zu erlernen. Sie sind eine gute Hilfe für das Turnen in der Schule.

Helfende Mütter und Väter können eine praktische Unterweisung in der Hilfe beim Turnen durch den Verbandsturnlehrer des BTB, Günter Langrock, erhalten. Zeit: mittwochs von 20—22 Uhr, Steglitz, Lauenburger Str. 110, Januar-März 1972. Meldungen bitte umgehend telefonisch an mich. Viele unserer Turngruppen sind auf die tatkräftige Mithilfe unserer Eltern angewiesen! Bitte, beteiligen Sie sich.

Schleifchenturnen der Mädchen. 46 Mädchen waren zum Wettkampf angetreten und zeigten bei fünf Übungen ihr Können. Siegerin der Altersstufe 57/60 wurde Brigitte Lehmann, 2. Angelika Hoffmann, 3. Beate Pankratz. Altersstufe 61 und jünger: Siegerin Astrid Schulz, 2. Heike Hageböcker, 3. Cordula Kaufmann.

Turnen um den Weihnachtsmann. Wegen mehrerer Grippefälle bei der TSG Steglitz mußten unsere Mädchen den Preis unter sich austurnen. Siegerin Heike Hageböcker, 2. Angelika Lehmann, 3. Sabine Ebert.

Vergleichskampf gegen das KITZ Lahn — Dillkreis. Der kurzfristig angesetzte Wettkampf unserer „Minis“ ging mit 83,65 : 100,45 verloren. Beste Turnerinnen des ①: Angelika Lehmann, Heike Hageböcker und Marianne Biermann. Christine Lehmann wurde Siegerin im Wettkampf der Altersstufe 58 und jünger.

Allen mithelfenden Eltern sei an dieser Stelle recht herzlich für ihre Mitarbeit gedankt. Allen Turnerinnen wünsche ich weiterhin schöne Erfolge und viel Freude im neuen Turnjahr 1972.

hjl

HAUSFRAUEN-GYMNASTIK

Irmgard Demmig, Berlin 45, Müllerstr. 32,
Tel. 7 73 50 78

Auf ins Zehnte!

„Liebe Mütter unserer Turnkinder in Süd! Ab September wird in der Turnhalle der 10. Schule wöchentlich ein Hausfrauen-Turnabend eingerichtet, unter der Leitung unserer bewährten Turnschwester Irmchen Demmig...“

So begann der Brief, den meine Kinder im August 1962 mitbrachten. Sollte ich es wirklich

mit **Scholz** da rollt's!

Umzüge · Lagerung · Spedition

1 Berlin 45 - Moltkestraße 27 b - 73 46 29

Günter und Ingeburg Rademacher

wünschen allen Kunden und ①-Mitgliedern

ein gesundes neues Jahr

noch mal wagen? Hoch das Bein und eins, zwei, drei ... Der Gedanke schien mir zunächst etwas lächerlich. Oder gar noch mal über Bock und Pferd springen? Unmöglich! Immerhin waren fast 15 Jahre vergangen, seit ich mich sportlich betätigte. Aber die Sorge um die schlanke Linie begrub dann doch alle Zweifel und turnen ist ja so gesund!!! Die Töchter begrüßten meinen Entschluß, von der „besseren Hälfte“ mitleidig belächelt, zog ich also zur Halle. 12—15 Mutige waren wir an den ersten Abenden dort. Aber das sollte sich bald ändern. Die Hausfrauengruppe wuchs und wuchs. Übrigens, das tut sie auch heute noch. Ich muß allerdings ganz ehrlich gestehen, daß es mir in den ersten Monaten oft recht schwer wurde, nach des Tages Mühe und Arbeit noch zum Turnen zu gehen. Der Muskelkater plagte mich manchmal ganz schön. Heute möchte ich den Mittwochabend nicht mehr missen! Und ich freue mich jetzt schon wieder darauf, nach langer Krankheit endlich wieder aktiv zu sein! Sicher, man könnte ja auch zu Hause Gymnastik betreiben. Aber wer tut das schon? In einer Gruppe Gleichgesinnter und -geplagter macht es halt viel mehr Spaß! Irmchen, ich möchte Dir im Namen aller an dieser Stelle Dank sagen! Dank für Kraft und Zeit, die Du seit Jahren für uns opferst. Doch der Erfolg Deiner Arbeit und der Zuspruch sprechen ja wohl für sich. Wir kommen immer gern!

L. Patermann

TRAMPOLIN

Bernd-Ulrich Eberle, Berlin 45, Luisenstr. 28, Tel. 73 52 30

Wettkampfberrichte

Die Landesliga-Wettkämpfe der Rückrunde im Trampolinturnen standen für uns unter einem schlechten Stern. Obwohl Leistungssteigerungen zu verzeichnen waren, konnten wir nicht gewinnen. Gegen den TSV Spandau konnten wir nur mit 4 Mann antreten und auch nur 89,0 Punkte gegenüber 106,4 Punkte erzielen. Ebenfalls mit nur 4 Mann mußten wir gegen den Polizeisportverein antreten und schafften nur 93,05 P. gegen 105,65 P. Am 14. November

*Herrn-, Damen-, Kinder-
Wäsche und Strümpfe*

Miederwaren der Firmen Triumph, Schiesser und Playtex

in bester Auswahl finden Sie bei

Emma Walther, Lichterfelde West, Curtiusstr. 4 (am Bhf. West)

Tel. 73 52 96

Auch reichhaltiges Kurzwarenlager



PELZE

Führendes Fachgeschäft - Gediegene Kürschnerarbeit
Persönliche Bedienung - Große Auswahl

Ihr Kürschnermeister
FISCHER & FECHNER

Lichterfelde W., Hindenburgdamm 95, Tel. 73 40 56
Jetzt auch Lichterfelde Ost, Heinersdorfer Straße 30
Mitglied der Interessengemeinschaft der Berliner Kürschnermeister

kamen wir wieder auf unsere alte Punktzahl von 95,80. Die TSG gewann mit 114,25 P. Gegen die B.-Schneehasen und VfL Lichtenrade konnten wir leider auch nicht gewinnen, aber es waren an diesen Tagen deutliche Leistungssteigerungen aller Teilnehmer zu erkennen. Wir erreichten 99,55 P. gegenüber 104,95 P. und 101 P. gegenüber 106 P. Damit haben wir zum ersten Male die 100-Punkte-Grenze überschritten. Das bedeutet eine durchschnittliche Leistungssteigerung von gut 5 Punkten.

Der letzte Wettkampf der Rückrunde findet am 23. Januar gegen den SSC statt. Gleichzeitig starten wir zum letzten Mal unter dem Namen Lichtenfelde-Lankwitz. Für die Wettkämpfe 1972 sind wir eine selbständige ①-Mannschaft.

Hervorragende Leistungen

brachte die ①-Mannschaft bei den Schülerbestenkämpfen in Frohnau am 12. Dezember. In den Rahmenkämpfen wurden eine Pflicht- und eine Kürübung geturnt. Doris Draffz belegte im Rahmenkampf A mit 19,40 P. den 1. Platz. Petra Anhoff erkämpfte sich im Rahmenkampf B mit 16,30 P. den 2., Martina Schmidt mit 16,05 P. den 3. und Helga Möller mit 16,00 P. den 4. Platz.

Auf diesem Wege nochmals herzliche Gratulation. Hoffentlich bleibt Euch die Lust zum Trampolinturnen für immer erhalten.

bue.

FAUSTBALL

Wolfgang Domröse, Berlin 46, Gabainstr. 5, Tel. 7 74 28 45

Zum Auftakt: Faustball-Jubiläumsturnier am 9. Januar

Das in der Dezember-Ausgabe bereits angekündigte Faustballturnier hat eine Beteiligung von einer Hamburger und vier Berliner Mannschaften außer der ①-Mannschaft gefunden und wird sicher den hoffentlich zahlreichen Zuschauern Freude bereiten. Beginn in der Carl-Diem-Halle, Lessingstraße, um 8 Uhr, Ende 13 Uhr.

Wolfgang Domröse

BERTHA NOSSAGK BÜROBEDARF

seit 1897 am S-Bahnhof Lichterfelde West, Baseler Str 2-4, Tel. 73 22 89

FÜR ORDNUNG: beim Zeichnen — im Büro — beim Sammeln

ANDENKEN KLEINE GESCHENKE

NEU: FOTOKOPIEN SOFORT



Maschom



Hans-Sachs-Straße, am Bf. Lichterfelde West, Tel. 73 22 97

WMF-Bestecke

Porzellane

alle Muster am Lager

Rosenthal, Hutschenreuther, Arzberg

Neugestaltete Rosenthal-Studio-Abteilung

PRELLBALL

Joachim Brümmer, Berlin 45, Oberhofer Platz 1, Tel. 7 74 41 77

Zwischenbilanz bei den Berliner Rundenspielen

In der Berliner Meisterklasse der Männer sind 4 Spieltage absolviert. Die erste Mannschaft holte sich aus den letzten 3 Spieltagen durch Siege über BTG, VfK Charlottenburg, VSG und TSV Gesundbrunnen sowie einem Unentschieden gegen BTG insgesamt 9 Punkte und hat damit ein Punktekonto von 11 : 13. Interessant ist die Tatsache, daß die Mannschaft am 12. 12. zu dritt antreten mußte und mit 5 : 1 das bisher beste Ergebnis gegen nicht unbedingt die schwächsten Gegner erzielte. Die zweite Mannschaft mußte am 12. 12. durch plötzlichen Ausfall eines Spielers ebenfalls zu dritt antreten und konnte eine äußerst unglückliche und knappe Niederlage gegen Spitzenreiter DTV Charlottenburg (23 : 1 Punkte) nicht abwenden. Das Spiel endete nach ausgeglichener erster Halbzeit (20 : 20) 35 : 39 für DTV. Die Zweite hat damit einen Punktestand von 16 : 8. Eine Bemerkung sei mir gestattet: Gemessen an den mäßigen Leistungen des mit Abstand alleinigen Tabellenführers DTV ist das Niveau der Berliner Landesliga stark gesunken.

Von der Bezirksligamannschaft liegt mir leider nur der Gesamtpunktestand von 14 : 10 vor. Die Altersklasse IV konnte mir nur das Ergebnis des letzten Spieltags übermitteln: 2 : 4 P. Die nächsten Spieltermine:

9. 1. Bundesklasse in Bremen u. a. gegen Bremer SV, Jahn Kiel, Kieler TB und Grohn.
Landesliga I Halle Tietzenweg 101-113, 9 Uhr; Landesliga II Osloer Str. 23, 9 Uhr.
16. 1. Landesliga I und II Boelckestr. 58, 9 Uhr.
30. 1. Landesliga I Görlitzer Ufer 2, 9 Uhr; Landesliga II Halle Tietzenweg 101-113, 9 Uhr.

Heinz Rutkowski

GEORG HILLMANN & CO.

Bäckerei, Konditorei (seit 1931)

empfehlte sich zur Herstellung und zum Versand aller Back- und feinsten Konditorwaren, auch für Diabetiker, Baumkuchenspezialitäten, über 20 Brotsorten

Unsere Filialen:

- 1 Berlin 45, Moltkestraße 52
- 2 Berlin 41, Klingsorstraße 64
- 3 Berlin 46, Bruchwitzstraße 32
- 4 Berlin 41, Schöneberger Straße 3

Berlin-Lichterfelde, Hindenburgdamm 93a / Telefon 73 37 66

SCHWIMMABTEILUNG

Eberhard Flügel, Berlin 45, Neuchatellerstr. 2
Tel. 8 32 82 67, dienstlich 2 58 86 12

Zur Jahresversammlung der Schwimmabteilung am 4. Februar

um 19.30 Uhr in den „Enzianstuben“, Berlin 45, Moltkestr. 4 (direkt gegenüber dem S-Bhf. Botanischer Garten) sind alle Abteilungsmitglieder eingeladen. Die trotz steigender Mitgliederzahlen immer mehr abnehmende Zahl der Teilnehmer bei den Jahresversammlungen in den letzten Jahren veranlaßt uns zu folgendem Angebot: Der 30. Teilnehmer — Mitglied der Schwimmabteilung — erhält an diesem Abend ein freies Essen, der 50. wird sogar Essen und Trinken frei haben. Dafür sind allerdings Voraussetzung: Mitgliedschaft in der Schwimmabteilung sowie Erscheinen bis 19.45 Uhr. (Und Verbleiben bis ...? Mitglied der Schwimmabteilung müßte man sein! Die Schriftleitung.)

Das Ziel der Abteilungsleitung war es, möglichst viele Mitarbeiter für — dann — wenig Arbeit zu gewinnen. Da uns im letzten Jahr zwei sehr tatkräftige Mitarbeiter aus beruflichen Gründen verlassen haben und in diesem Jahr der Sportliche Leiter, Olaf Wolf, ebenfalls aus beruflichen Gründen sein Amt niederlegen wird, müssen zu den verbleibenden ehrenamtlichen Helfern unbedingt neue Kräfte gefunden werden, um der dann sehr kritischen Situation in der Schwimmabteilung Herr zu werden. Die Zahl der Helfer an den Übungsabenden kann noch als ausreichend bezeichnet werden. Als freie Posten werden aber zur Verfügung stehen: 1. Sportlicher Leiter für den BSV, 2. Pressewart, 3. Jugendwart, 4. sowie natürlich alle Posten der jetzt noch amtierenden Abteilungsleitung.

Es ist uns selbstverständlich klar, daß es nicht leicht sein wird, Freiwillige für derartige Ämter zu finden. Voraussetzung für solch ein Amt ist nicht, daß derjenige, der es vielleicht bekleiden wird, von vornherein mit allen Aufgaben und Arbeiten vertraut sein muß. Tatkräftige Unterstützung der „Neuen“ durch die „Alten“ wird zugesagt, da durch jede Hilfe eine Entlastung für die Stammlaute eintreten dürfte.

Tagesordnung der Jahresversammlung: 1. Begrüßung, 2. Verlesen des Protokolls der Abteilungs-Jahresversammlung 1970, 3. Berichte der Mitglieder der Abteilungsleitung, 4. Berichte der Kassenprüfer, 5. Entlastung der Abteilungsleitung, 6. Neuwahlen (Abteilungsleitung und Ausschüsse), 7. Anträge, 8. Verschiedenes.

Die Abteilungsleitung der Schwimmabteilung wünscht allen ihren Mitgliedern ein gesundes und frohes Jahr 1972.

Eberhard Flügel

Zu unseren Vereinsmeisterschaften im Schwimmen am 14. Februar

um 19 Uhr in der Halle Leonorenstraße wird das Programm am Schwarzen Brett in der Vorhalle und in der Februar-Ausgabe des „SCHWARZEN ☉“ zu lesen sein. Ich bitte alle Wettkämpfer, mir bis zum 10. Februar zu melden, an welchem Schwimmen sie sich beteiligen möchten. Meine Anschrift: Hans-Joachim Rankewitz, 1 Berlin 65, Buttmannstr. 9. Rankewitz

Beim Jugend- und Senioren-Schwimmfest des BTB am 28. November

im Stadtbad Wilmersdorf gab es einige ganz beachtliche Leistungen. So konnte z. B. unsere 4 x 100 m Kraulstaffel der Herren mit Dietmar Paul, Klaus Banse, Günter Reiß und Jürgen Müller in einer Zeit von 4:36,6 min die BT um mehr als eine halbe Minute schlagen und somit den 1. Platz belegen.

Ergebnis der Jugend: 100 m Brust: Bernd Paul (1:34,2 min) 7. Platz, André Viehweg (1:40,6 min) 9. Platz, Liane Schlipf (1:49,3 min) 5. Platz; 100 m Rücken: Karin Bussewitz (1:46,2 min) 2. Platz; 100 m Kraul: Liane Schlipf (1:45,0 min) 5. Platz; 100 m Delphin: Bernd Paul (1:42,6 min) 2. Platz und 200 m Lagen: Dietmar Paul (3:05,7 min) 3. Platz.

Neu im Programm war die 3 x 50 m Familien-Freistilstaffel (Vater-Mutter-Kind): Familie Stapp konnte sich mit 2:40,8 min (8. Platz) vor Familie Flügel mit 2:43,6 min (9. Pl.) platzieren. Eine höhere Beteiligung unseres Vereins wäre hier wünschenswert, aber auch möglich gewesen.

Im Schwimm-Dreikampf der Altersturner und Turnerinnen waren wieder gute Leistungen zu verzeichnen gewesen: Eberhard Flügel und Erika Neumann konnten in ihrer jeweiligen Altersgruppe den 1. Platz belegen, Rainer Stäck und Volkmar Uhlig jeweils den 5. Platz.

Rankewitz

LEICHTATHLETIKABTEILUNG

Harald Jänisch, Berlin 45, Schwatlostr. 8, Tel. 73 59 93

Harro, Dorothee und Martin — Leichtathleten des Jahres

Auf der wieder gut besuchten Weihnachtsfeier im Karl-Renner-Haus, an der in diesem Jahr auch die Basketballer teilnahmen, wurden die Wanderpreise für die Leichtathleten des Jahres 1971 verliehen. Den „Willi-Braatz-Preis“ für den Leichtathleten des Jahres erhielt zum dritten Male Harro Combes. Mit dieser Auszeichnung soll nicht nur die sportliche Leistung — Berliner Zehnkampfmeister — gewürdigt werden, sondern auch Harros vorbildlicher Trainingsfleiß und kameradschaftliches Verhalten, was auch Vereinsvorsitzender Horst Jirsak betonte, als er Harro die bronzene ☉-Verdienstnadel überreichte.

Die Jugendpreise wurden an Martin Dorwarth (Schüler) und Dorothee Clauss (B-Jugendliche) verliehen. Hartmut Becker erhielt den Erich-Neumann-Gedächtnispreis für den Fünfkampfsieg bei unserem Herbstsportfest.

Allen Preisträgern wünschen wir auch weiterhin viele sportliche Erfolge!

KM

Am 29. Januar Eisbeinessen

Zu einem Eisbeinessen am Sonnabend, dem 29. Januar, um 20.00 Uhr, in unserer „Pinte“, Kindl-Eck, Hindenburgdamm Ecke Stockweg, laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein. Anmeldungen bei der Wirtin erbeten.

Trainingswochenende beim LAZ in Bomlitz

Trotz dichten Nebels fanden alle 6 PKWs am Freitag, dem 26. November, das LAZ-Heim in Bomlitz, wo Dieter Höpcke seine Mannen zu einem Trainingslager um sich versammelte. Der Samstag begann mit einem ausgedehnten Waldlauf und anschließendem Krafttraining. Nach dem Mittagessen folgte dann ein Werferwettkampf. Obwohl das Wetter recht kühl und feucht war, sind die Leistungen gar nicht so schlecht ausgefallen. Klaus Weil belegte im Kugelstoßen mit 12,66 m knapp vor Harro Combes 12,63 m den 1. Platz. Danach folgten Manfred Strauch mit 11,85 m und Hartmut Becker mit 11,39 m. Im Diskuswerfen wurde Manfred Strauch mit 36,82 m Zweiter vor Klaus Weil mit 35,08 und Harro Combes mit 34,20 m.

Nach dem Wettkampf folgte ein Hallenhandballspiel. Der letzte Tropfen Schweiß floß dann in der Kormemann'schen Sauna in Dorfmark. Damit aber nun die Nieren nicht ganz ihre Arbeit einstellen brauchten, sorgten Bier und „Pauli“ für den Wasserhaushalt des Körpers und für Stimmung bei einem gemütlichen Beisammensein im LAZ-Heim mit einigen Sportlern unseres Gastgebers. Auch am Sonntagvormittag scheuchte Dieter alle Teilnehmer über den Sportplatz und ein Fußballspiel sorgte für den nötigen Appetit zum Mittagessen.

Bedanken möchten wir uns bei unserem „Coach“, Dieter Höpcke, der die Reise vorbereitet hat, und Jürgen Hahne vom LAZ, der uns gut betreute.

KM

HANDBALLABTEILUNG

Herbert Redmann, Berlin 46, Seydlitzstr. 31 a, Tel. 73 79 87

Ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr

wünscht die Abteilungsleitung allen Mannschaften und deren Angehörigen.

Mit weiteren Siegen über ASC (13 : 12) und TSV Siemensstadt (19 : 13) konnte AH 1 die

REISEBÜRO FRIEDRICH

am S-Bahnhof Lichterfelde West, Baseler Str. 2-4, Ruf 73 57 61
Omnibus- und Eisenbahnfahrkarten für In- und Auslandsreisen
Flug- und Schiffspassagen nach allen Erdteilen zu Originalpreisen
Ferienreisen für In- und Ausland

führende Stellung ausbauen und festigen. — Das Spiel der 1. Männer gegen VfL Lichtenrade endete unentschieden 17:17, während wir gegen den BSC Rehberge mit 12:14 das Nachsehen hatten. — Unsere Frauenmannschaft blieb im Punktekampf gegen den PSV 3:2 siegreich, mußte aber bei den Spielen gegen TSV Tempelhof-Mariendorf und Blau-Weiß 90 mit 4:10 bzw. 5:8 die Überlegenheit der Gegner anerkennen. Freundschaftsspiel gegen den VfL Brambauer im Rahmen unseres Jochen-Schmegg-Gedächtnisturniers 8:7 für uns.

Weitere Ergebnisse:

AH 2 — SC Brandenburg I 7:10. Weibl. Jugend. — BTV 50 10:0, — CHC 2 1:2, — CHC 1 4:6, — Marienfelde 1:2 und — Z 88 8:13. Schülerinnen: — Marienfelde 11:11, — OSC 4:4, — Buckow 4:2, — Z 88 14:1 und im „Rückspiel“ 14:4, — Guts Muths 3:6, — Fuchse 8:10. Mädchen 1 — Rudow 3:1, — CHC 4:2, — Tempelhof 5:6, — Fuchse 3:4, — VfV Spandau 0:1, — ASC 2:8, — CHC 2:4, — Rudow 1:1. Mädchen 2 — Blau-Weiß 90 12:10, — Guts Muths 1:5, — Humboldt 10:10, — Buckow 1:10. (Als Anfänger-Mannschaft ist es natürlich äußerst schwierig, sich gegen die „alten Hasen“ durchzusetzen. Deshalb nicht den Mut sinken lassen!)

Vorschau:

M 1 — CHC 2 9.1., — VfV Spandau 23.1., jeweils 18.10 Uhr Königshorster Straße. M 3 (II) — Spandau 60 8.1., — Turnsport 11 23.1., — Grunewald HC 30.1. M 2 (I B) — Marienfelde 16.1., — MSC 30.1. AH 1 — VfV Spandau 2.1. 21.00, — BSV 16.1. 20.15, — PSV 22.1. 18.00, — Fuchse 30.1. 19.30, jeweils Carl-Diem-Sporthalle. AH 2 — Cimbria 9.1., — Brandenburg 16.1., — Adler 12 30.1. Jgm. — Guts-Muths 9.1., — Rudow 23.1., — BSV 30.1.; Männl. Jgd. — Preußen und Friedenau 23.1.; Schüler — Cimbria und Friedenau 23.1.; F 1 — TiB 2.1. 19.30, — Fuchse 2 9.1. 18.00, — Tempelhof 23.1. 18.45, — Blau-Weiß 90 30.1. 18.45, jeweils Fritz-Erler-Halle; Weibl. Jgd. — Tempelhof-Mariendorf 23.1.; Schülerinnen: 2.1. (Humboldt und ASC) und 30.1. (OSC und Tempelhof); Mädchen 1: 16.1. (Fuchse und Tempelhof) und 30.1. (VfV Spandau und ASC); Mädchen 2: 9.1. (Guts Muths und Blau-Weiß 90) und 23.1. (Fuchse 2 und Humboldt). — d —

BADMINTONABTEILUNG

Peter Heise, Berlin 13, Gloedenpfad 1, Tel. 3 88 22 55

Halbzeit in der Berliner Mannschafts-Meisterschaft 1971/72

Mit dem Jahr 1971 geht auch die Hinrunde der Mannschafts-Meisterschaft zu Ende. Sowohl ① I in der Bezirksliga als auch ① II in der 1. Kreisklasse haben die je neun Spiele der Hinrunde bereits abgeschlossen. Halbzeitstand: ① I 4:14 Punkte und damit 8. Platz unter

Textil-Lukowski

Lichterfelde

Hindenburgdamm 77 a

Tel 76 22 00

Große Auswahl in Damen-Oberbekleidung,
Damen-, Herren- und Kinderwäsche,
Kurzwaren
Reichhaltiges Lager in Strick- und Frottier-
waren zu äußerst günstigen Preisen



ÜBUNGSZEITEN TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E. V.

Gültig ab 1. Januar 1972

ALLGEMEINES TURNEN

Kleinkinder 4-6 J.	Donnerstag	15.00-16.00
Kleinkinder bis 4 J.	Donnerstag	16.00-17.00
Mutter und Kind bis 4 J.	Montag	15.30-16.45
Mutter und Kind 4-5 J.	Montag	16.45-18.00
Mutter und Kind 2-3 J.	Donnerstag	15.00-16.00
Mutter und Kind 3-4 J.	Donnerstag	16.00-17.00
Vorschulgruppen 5-6 J.	Montag	18.00-19.00
Vorschulgruppen 5-6 J.	Donnerstag	17.00-18.00
Mädchen 6-9 J.	Montag	15.00-16.30
Mädchen 6-9 J.	Mittwoch	15.00-16.30
Mädchen 8-10 J.	Mittwoch	16.00-18.00
Mädchen 10-14 J.	Montag	16.30-18.00
Mädchen 10-14 J.	Mittwoch	16.30-18.00
Mädchen 11-14 J.	Mittwoch	18.00-20.00
Knaben 6-9 J.	Mittwoch	16.30-17.45
Knaben 10-14 J.	Mittwoch	17.45-19.00
Jedermann	Donnerstag	20.00-22.00
Ehepaare	Mittwoch	20.30-22.00
Ehepaare	Donnerstag	20.00-22.00

Finckensteinallee 14-22
Finckensteinallee 14-22
Ostpreußendamm 63
Ostpreußendamm 63
Mercatorweg 8-10
Mercatorweg 8-10
Ostpreußendamm 63
Mercatorweg 8-10
Mercatorweg 8-10
Tietzenweg 108
Ostpreußendamm 63
Mercatorweg 8-10
Tietzenweg 101-103
Ostpreußendamm 63
Mercatorweg 8-10
Mercatorweg 8-10
Ostpreußendamm 63
Mercatorweg 8-10
Finckensteinallee 14-22

GERATTURNEN

Mädchen 6-7 J.	Dienstag	16.00-17.30
Mädchen 6-9 J.	Montag	15.30-17.00
Mädchen 10-14 J.	Montag	17.00-18.30
Mädchen 10-14 J.	Freitag	18.00-20.00
Mädchen 11-14 J.	Dienstag	17.30-19.00
Weibl. Jugend 15-18 J.	Montag	18.30-20.00
Frauen	Montag	20.00-22.00
Knaben 6-9 J.	Dienstag	17.00-18.30
Knaben 6-9 J.	Donnerstag	16.00-17.30
Knaben 10-14 J.	Donnerstag	17.30-19.00
Männl. Jugend 15-18 J.	Montag	18.00-20.00
Männer	Montag	20.00-22.00
Männer	Dienstag	20.00-22.00

Ostpreußendamm 63
Finckensteinallee 14-22
Finckensteinallee 14-22
Finckensteinallee 14-22
Ostpreußendamm 63
Finckensteinallee 14-22
Finckensteinallee 14-22
Finckensteinallee 14-22
Finckensteinallee 14-22
Ostpreußendamm 63
Finckensteinallee 14-22
Ostpreußendamm 63
Weddigenweg/Drakestr. 72
Weddigenweg/Drakestr. 72
Tietzenweg 108

LEISTUNGSTURNEN (nach Leistungsgruppen)

Mädchen	Montag	17.00-19.00
Mädchen	Mittwoch	15.00-17.00
Mädchen	Donnerstag	17.00-19.00
Mädchen	Freitag	15.00-18.00
Weibl. Jugend	Freitag	20.00-22.00
Knaben	Dienstag	16.00-17.30
Knaben	Dienstag	18.30-20.30
Knaben	Donnerstag	19.00-20.00

Tietzenweg 101-113
Finckensteinallee 14-22
Finckensteinallee 14-22
Finckensteinallee 14-22
Finckensteinallee 14-22
Finckensteinallee 14-22
Finckensteinallee 14-22
Finckensteinallee 14-22
Ostpreußendamm 63

GYMNASTIK

Frauen (Klavierbegleitung)	Dienstag	19.00-20.30
Frauen (Klavierbegleitung)	Dienstag	20.30-22.00
Hausfrauen	Montag	19.00-20.30
Hausfrauen	Mittwoch	20.00-22.00
Hausfrauen	Mittwoch	20.00-22.00
Hausfrauen	Mittwoch	19.00-20.30

Ostpreußendamm 167
Ostpreußendamm 167
Ostpreußendamm 63
Ostpreußendamm 63
Finckensteinallee 14-22
Mercatorweg 8-10

TRAMPOLIN

Anfänger	Sonabend	14.00-16.00
Geübte	Sonabend	16.00-17.30
Fortgeschrittene	Mittwoch	17.00-18.00
Fortgeschrittene	Sonabend	17.30-19.00

Weddigenweg/Drakestr. 72
Weddigenweg/Drakestr. 72
Weddigenweg/Drakestr. 72
Weddigenweg/Drakestr. 72

SCHWIMMEN

Nichtschwimmer 1. Gruppe	Montag	17.00-18.00
Nichtschwimmer 2. Gruppe	Montag	18.00-19.00
Nichtschwimmer 3. Gruppe	Montag	19.00-20.00
Nachwuchs 1. Gruppe	Montag	19.00-19.45
Nachwuchs 2. Gruppe	Montag	19.45-20.30
Senioren	Montag	20.30-22.00
Sportschwimmen Erwachsene	Montag	20.30-22.00
SG Lichterfelde/Südwest	Montag	19.00-21.00
SG Lichterfelde/Südwest	Dienstag	19.00-21.00
SG Lichterfelde/Südwest	Donnerstag	18.00-20.00
SG Lichterfelde/Südwest	Freitag	19.00-21.00
Training Sondergruppen	Mittwoch	19.00-21.45

Leonorenstr. 37-38
Leonorenstr. 37-38
Leonorenstr. 37-38
Leonorenstr. 37-38
Leonorenstr. 37-38
Leonorenstr. 37-38
Leonorenstr. 37-38
Leonorenstr. 37-38
Leonorenstr. 37-38
Leonorenstr. 37-38
Leonorenstr. 37-38
Bergstr. 90

BADMINTON

Männer, Frauen, Jgd., Wettkampf	Montag	20.00—22.00	Mercatorweg 8-10
Männer, Frauen, Jgd., Wettkampf	Freitag	20.00—22.00	Mercatorweg 8-10
Männer, Frauen, Jgd., Fortgeschr.	Montag	18.00—20.00	Mercatorweg 8-10
Männer, Frauen, Jgd., Fortgeschr.	Freitag	18.00—20.00	Mercatorweg 8-10
Männer, Frauen, Jgd., Anfänger	Donnerstag	19.00—22.00	Tietzenweg 108

BASKETBALL

Männer I, Junioren	Montag	19.00—22.00	Ringstr. 2-3
Männer I, Junioren	Mittwoch	20.00—22.00	Tietzenweg 101-113
Männer II, III, Senioren	Montag	19.00—22.00	Tietzenweg 101-113
Männl. Jugend, Schüler	Montag	17.00—19.00	Ringstr. 2-3
Männl. Jugend, Schüler	Mittwoch	18.00—20.00	Tietzenweg 101-113
Frauen	Dienstag	20.00—22.00	Tietzenweg 101-113
Mädchen 10—14 J.	Freitag	16.00—19.00	Tietzenweg 101-113

FAUSTBALL

Für alle	Dienstag	20.00—22.00	Ringstr. 2-3
Für alle	Sonntag	9.00—13.00	Ringstr. 2-3

HANDBALL

Schüler, männl. Jugend	Dienstag	17.00—18.30	Lessingstr. Carl-Diem-Halle
Jungmannen, Männer II	Mittwoch	19.30—22.00	Ringstr. 2-3
Männer I, III	Dienstag	20.00—22.00	Lessingstr. Carl-Diem-Halle
Männer I	Donnerstag	18.45—20.00	Ringstr. 2-3
Alte Herren	Donnerstag	20.00—22.00	Ringstr. 2-3
Mädchen	Donnerstag	17.00—18.45	Ringstr. 2-3
Schülerinnen	Mittwoch	18.00—19.30	Ringstr. 2-3
Weibl. Jugend, Frauen	Dienstag	18.30—20.00	Lessingstr. Carl-Diem-Halle
Sondertraining	Montag	18.00—20.00	Lessingstr. Carl-Diem-Halle

PRELLBALL

Männer Bundesklasse	Mittwoch	20.00—22.00	Tietzenweg 108
Für alle	Freitag	19.00—22.00	Tietzenweg 108
Für alle	Freitag	18.00—22.00	Tietzenweg 101-113
Für alle	Sonntag	9.00—13.00	Tietzenweg 101-113

TISCHTENNIS

Für alle	Montag	17.00—22.00	Dürerstr. 27
Für alle	Donnerstag	17.00—22.00	Dürerstr. 27

VOLLEYBALL

Fortgeschrittene	Dienstag	20.00—22.00	Weddigenweg/Drakestr. 72
Für alle	Mittwoch	20.00—22.00	Weddigenweg/Drakestr. 72

LEICHTATHLETIK

Schüler C, bis 10 J.	Dienstag	16.00—18.00	Weddigenweg/Drakestr. 72
Schüler A, B, männl. Jgd. B, 11-16 J.	Dienstag	18.00—20.00	Weddigenweg/Drakestr. 72
Schüler A, B, 11—14 J.	Freitag	18.00—20.00	Weddigenweg/Drakestr. 72
Schüler B, 11—12 J.	Freitag	15.00—16.30	Mercatorweg 8-10
Schüler A, 13—14 J.	Freitag	16.30—18.00	Mercatorweg 8-10
Männl. Jugend A, Männer	Donnerstag	20.00—22.00	Weddigenweg/Drakestr. 72
Schülerinnen C, bis 10 J.	Donnerstag	17.00—18.30	Weddigenweg/Drakestr. 72
Schülerinnen A, B, 11—14 J.	Donnerstag	18.30—20.00	Weddigenweg/Drakestr. 72
Weibl. Jugend, ab 15 J., Frauen	Freitag	20.00—22.00	Weddigenweg/Drakestr. 72
Werfer-Training	Sonnabend	14.00—16.00	Stadion Lichterfelde

KRAFTTRAINING

Schüler	Mittwoch	18.00—20.00	Kommandantenstr. 83-84
Männl. Jugend, Männer	Montag	19.30—21.30	Kommandantenstr. 83-84
Männl. Jugend, Männer	Mittwoch	19.30—21.30	Kommandantenstr. 83-84

WALDLAUF

Schüler A, B, männl. Jugend	Donnerstag	18.30—20.00	Weddigenweg/Drakestr. 72
Schülerinnen	Dienstag	18.00—20.00	Weddigenweg/Drakestr. 72
Für alle	Sonntag	10.00—12.00	Sven-Hedin-Str.

WANDERN

Für alle	nach Ankündigung		
----------	------------------	--	--

10 Mannschaften. Es ist zu erwarten, daß die Rückrunde noch positiver ausfallen wird, da einige Spiele doch recht knapp und z.T. unglücklich verloren wurden. ① II 7 : 11 Punkte und damit der 6. Platz unter ebenfalls 10 Mannschaften. Über dieses Ergebnis freuen wir uns besonders, da dieser Zwischenstand von uns nach den ersten Spieltagen nicht erwartet wurde. Wir hoffen, auch in der zweiten Hälfte mit entsprechender Leistung aufwarten zu können. Beiden Mannschaften an dieser Stelle nochmals Dank für den bisherigen sportlichen Einsatz und viel Glück in der Runde 72! Allen, die noch nicht in den Mannschaften spielen, wünschen wir weitere Trainingsfortschritte, damit noch zusätzliche Mannschaften aufgestellt werden können.

Unsere Weihnachtfeier am 11. Dezember wird allen in angenehmer Erinnerung bleiben. Sie hat bestimmt dazu beigetragen, das bisher schon nette Verhältnis in der „neuen Truppe“ weiter zu vertiefen.

Dem Vereinsvorstand möchte ich im Namen aller Spieler für die uns bisher gewährte Unterstützung danken. Ihm, allen Badmintonspielern sowie allen anderen ①-Mitgliedern wünschen wir ein frohes, gesundes Fest und ein glückliches Jahr 1972.

Helmut Pählich

TISCHTENNIS Kurt Drathschmidt, Berlin 45, Dürerstr. 27

Eine Tischtennis-Knabengruppe

von 12—14jährigen soll ab 6. Januar versuchsweise gebildet werden, deren Betreuung ich übernehme. Gespielt wird von 17 bis 19 Uhr in der Turnhalle der Max-von-Laue-Schule, Dürerstr. 27. Wer macht mit?

Kurt Drathschmidt

AUS DER ①-FAMILIE

Treue zum ①

20 Jahre im ① ist am 22. 1. Heidrun Pangratz (Schwimmen);
15 Jahre im ① sind am 1. 1. Waltraut Kurt (Turnen), 6. 1. Manfred Portzig (Leichtathletik),
8. 1. Manfred Czogalla (Handball), 15. 1. Heinz Mahler (Leichtathletik);
10 Jahre im ① ist am 26. 1. Rainer Richter (Handball).
Glückwunsch allen Getreuen und weiter so!

Wir gratulieren

zum 60. Geburtstag am 3. 1. Heinz Kölling (Leichtathletik), früher eine wertvolle Stütze unserer damaligen Leichtathletik-Mannschaft,
zum 50. Geburtstage am 11. 1. Johanna Geska (Gymnastik West) und am 14. 1. Elisabeth Maifß (Gymnastik Süd). Allen „runden“ Geburtstagskindern besonders herzliche Wünsche!

Für Grüße bedanken wir uns

bei Herbert Ulrich aus Spanien, bei den „Schildkröten“ mit „Staatstrainer“ Dieter Höpcke aus dem Trainingszentrum Bomlitz, Hans-Jürgen Hoffmann aus Hettershausen, Werner Hertzprung vom Hospitalschiff „Helgoland“ aus Danang/Vietnam

Herzlichen Dank

sagt Alfred Rüdiger dem Vorstand und der Turnabteilung für die Aufmerksamkeiten zu seinem 65. Geburtstage. Ebenso bedankt sich Waltraut Gembus für die besonderen Glückwünsche zum 50. Geburtstag.

Auskünfte auf den Übungsstätten und in der Geschäftsstelle

1 Berlin 45, Manteuffelstraße 22 a (Neitzel), Telefon 8 32 86 87

Als neue ①-Angehörige begrüßen wir:

Turnabteilung: Familie Peter Naeve, Ingrid Ballhause, Felizitas Gahlbeck, Mechthild Huthmann, Bärbel Senese, Annegret Wolff, Dietlind Ziehlke, Eberhard Thebis, Christa Müller, 17 Schüler und Schülerinnen, 6 Kleinkinder; **Leichtathletikabteilung:** 1 Schüler; **Handballabteilung:** Uwe Wolff, Gerd Hanschmann; **Basketballabteilung:** Uwe Helmert, Lothar Lax, Andreas Ryl, 5 Schüler; **Schwimmabteilung:** 8 Schüler und Schülerinnen.

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag im Januar

Turnabteilung:

2. Gabriele Müller
Gerhard Plagens
3. Gisela Borchardt
Angela Peetz
Lutz Pahl
4. Rolf-W. Rebenstorf
6. Hans-J. Haßelberg
Hans-J. Lehmann
7. Hedwig Demuth
8. Ernst Berger
9. Elli Franke
Erika Bergte
10. Jörg-P. Schmidt
Sigmar Ebert
Wolfgang Grimm
11. Johanna Geske (50)
Ilse Schmorte
Christa Zierach
13. Heinz Dinter
Dr. Günter Hartmann
14. Elisabeth Maiß (50)
Bernd Menzel
Werner Friemann
16. Wulf-D. Bleimeister
Helmut Schöppenthau
17. Marianne Cohnen
Christa Ramm
18. Peter Melcher
Horst Schwanke
19. Hildegard Amendt
Helga Matussek
Jutta Mauermann
20. Ingeborg Langens

Leichtathletikabteilung:

21. Elisabeth Dümert
Gisela Hömke
Herbert Ostermann
22. Helga Kluge
Detlef Frömming
23. Lieselotte Lenk
24. Ingrid Ballhause
Ilse Werner
25. Eva Conradt
Wolfgang Schirmer
26. Angela Fröhlich
Inge Mengel
Joachim Rochlitz
Joachim Roesse
27. Else Borkowsky
28. Ursula Biermann
Gertrud Hermanns
Ute Kanzler
Ernst-Adolf Kohl
29. Ursula Skampski
30. Heinz Neumann
31. Margarete Grohmann

Leichtathletikabteilung:

3. Heinz Kölling (60)
4. Barbara Paul
Hagen Beer
6. Donald Richter
8. Dagmar Thiele
Anita Seiff
15. Jochen Longk
15. Thomas und
Manfred Strauch

Handballabteilung:

16. Karl Segieth
18. Hans J. Koplin
Manfred Czogalla
19. Norbert Herich
26. Cornelia Teller
30. Barbara Horstmann
5. Ingrid Schmidt
9. Bernd Hofstädt
Volker Rendschmidt
11. Ingrid Rackelmann
12. Margarete Redmann
16. Ingo Müller
17. Gerd Krahmer
Lothar Scheiding
20. Herbert Redmann
Christina Stenz
22. Heinz Rudloff
24. Klaus Gransow
26. Jürgen Straßburger
27. Wolfgang Schulz

Basketballabteilung:

6. Gerd Kittelmann
11. Eckhardt Moeller
31. Frank Schmidt

Badmintonabteilung:

22. Peter Heise
27. Nancy Penman

Schwimmabteilung:

1. Ursula Hadrossek
Ingrid Salzmann
2. Horst Chmielewski
Hans-J. Knöchelmann
3. Freya Ehrenberg
4. Heidrun Pangratz
Georg Diebold
5. Ursula Diebold
10. Deven-H. Shambhu
11. Brigitte Wetzels
Heinz Biermann
14. Heidemarie Stäck
Klaus-P. Samolarz
15. Waltraud Blume
17. Margrit Neubauer
19. Gisela Kühn
Volkmars Peters
20. Verene Nell
Horst Kaufmann
Herbert Müller
22. Günter Bieritz
Peter Jehnisch
23. Willi Kaufmann
Rudolf Winkels
24. Reinhard Köppel
26. Heinrich Baumanns
27. Marita Möller-Althaus
Ingeborg Wilke
30. Jutta Kaptur
Helene Kaselow
Dagmar Kretschmer
Hans-J. Rankewitz
31. Monika Schnabel
Reinhard
Moeller-Althaus

Auch den Jugendlichen und Kindern herzlichen Glückwunsch!

Herausgeber: Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e.V.
Schriftleitung: Hellmuth Wolf, 1 Berlin 45, Dürerstr. 30, Tel. 73 71 30

1. Vorsitzender: Horst Jirsak, 1 Berlin 41, Odenwaldstr. 10, Tel. 8 51 59 18
Kassenwart: Dieter Wolf, 1 Berlin 45, Dürerstr. 30, Tel. 7 73 21 56
Vereins sportwart: Jürgen Plinke, 1 Berlin 46, Siemensstr. 45 a, 7 71 97 49

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge stimmen nicht unbedingt mit der Meinung der Schriftleitung oder des Vereinsvorstandes überein.

Beiträge (auf DIN A 4-Bogen im Zweizeilenabstand, nicht Rückseite) sind zu senden an Pressewart Hellmuth Wolf, 1 Berlin 45, Dürerstr. 30, Tel. 73 71 30. Nichtberücksichtigung, Kürzungen, Textänderungen sind redaktionell begründet und meist auf Platzmangel zurückzuführen. Verspätete Eingänge können nicht berücksichtigt werden. Anonyme Einsendungen: Papierkorb! Nachdruck mit Quellenangabe erlaubt. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Einsendeschluß ist jeweils der 15. vor dem folgenden Monat.

Druck: Feese & Schulz, 1 Berlin 41, Handjerystraße 63, Telefon 8 51 30 83